

Inhalt.



Seite

Vorwort	VII—XIV
Einleitung	XVIII—XXXII

Erster Zeitraum. Die vorexilische biblische Zeit. Erste Epoche, die Anfänge.



Erstes Kapitel.

Die Vorgeschichte. Die Urbewohner Kanaans. Die riesigen Anaiten und Rephaim. Die Phönizier. Die Ansprüche der Israeliten auf Kanaan. Die Erzbäter. Die Erblehre. Wanderung nach Agypten. Stammeskristallisation. Licht- und Schattenseiten der Agypter. Moje, Ahron und Mirjam. Prophetentum. Moses Berufung zur Befreiung. Widerstand. Auszug aus Agypten. Durchgang durch den See des roten Meeres. Wanderung durch die Wüste. Gesetzgebung auf einem der Berge des Sinai. Das Zehnwort. Rückfall. Zugeländnisse. Kreuz- und Querzüge. Siege über Völkerschaften jenseits des Jordans. Anfänge der hebräischen Poesie. Moses Tod 1—51

Zweites Kapitel.

Die Einnahme des Landes Kanaan. Josuas Nachfolge. Übergang über den Jordan. Wichtige Eroberung von Jericho. Die Gibeoniten. Koalition kanaanitischer Städte gegen die Israeliten. Sieg bei Gibeon. Besiznahme des Landes. Vereinzelung der Stämme und ihre Anteile. Der Stamm Levi, die Bundeslade zu Schilo. Beschaffenheit des Landes Kanaan-Israel. Klima und Fruchtbarkeit. Geistige Anregung, Naturpoesie. Überbleibsel der kanaanitischen Völkerschaften. Josuas Tod 55— 82

Drittes Kapitel.

Die Nachbarn. Die Phönizier, Aramäer, Philister und Idumäer; ihre Sitten und ihre Mythologie. Die Moabiter und Ammoniter. Anschluß der Israeliten an die Nachbarn und Nachahmung derselben. Zersplitterung der Stämme, Mangel an Einheit und insolgedessen Schwäche. Die Retter des Augenblicks 83—97

Viertes Kapitel.

Die Richterzeit und die Richterhelden. Feindseligkeit der Idumäer, der Ketter Othniel. Eglon, der Moabiterkönig, und Ehud. Jabin, der Kanaaniterkönig, sein Feldherr Sisera, die prophetische Richterin Deborah und Barak. Sieg am Thabor. Beginnende Blüte der hebräischen Poesie. Leiden durch die räuberischen Wandervölker, der Held Gideon - Jerubaal, wichtiger Sieg in der Ebene Jezreel. Beginnender Wohlstand. Abimelech und seine Fehde mit den Sichemiten. Jaïr, der Gileadite. Die Feindseligkeit der Ammoniter und Philister zugleich; Jephthah und Simson. Die sebulonischen Richterhelden

98—126

Fünftes Kapitel.

Die Übergangszeit vom Helden- zum Königtum, Eli und Samuel. Bedeutung der Richter-Helden. Veränderte Stimmung. Das Heiligtum zu Schilo. Eli und seine Söhne. Niederlage gegen die Philister. Gefangennahme der Bundeslade. Zerstörung Schilos und des Heiligtums. Flucht der Achthoniden und Leviten. Tod Elis. Die Bundeslade im Philisterland und in Kirjath Jearim. Wiedererwachen des Prophetentums. Samuel aus Rama. Wiedererwachte Hoffnung. Anlehnung an Samuel. Der Propheten- oder Sängerkorden. Umkehr des Volkes. Der Stamm Juda in die Geschichte hineingezogen. Wiederholte Einfälle der Philister. Versammlung in Mizpeh. Samuels Tätigkeit. Entstehung einer Kultusstätte in Nob. Angriffe auf die Stämme von zwei Seiten. Machtzunahme der Philister und der Ammoniter. Dringendes Verlangen der Stämme nach einem König und Samuels Verhalten dazu. (1100 —? um 1067 vorchristl. Zeit)

127—150

Sechstes Kapitel.

Saul. Einführung des Königtums. Saul, sein Stand und sein Charakter. Seine geheime Wahl zu Mizpeh. Gedemüthigter Stand des Volkes durch die Philister. Jonathan reizt die Philister, Kriegserklärung. Versammlung in Gilgal. Kampf bei Michmas, Niederlage der Philister. Strenger Ernst Sauls. Sieg über die Ammoniter. Erneute Wahl Sauls zum König. Sein Hof und seine Beamten. Die Trabantenschar und eine stehende Truppe. Sieg über die Amalekiter. Zerwürfniß zwischen Saul und Samuel. Sauls Fehden gegen die Nachbarvölker. Kampf gegen die Gibeoniten. Kultusstätte in Gibeon. Kampf gegen die Philister im Terebintental. Goliath und David. Bekanntschaft Sauls mit David. Sauls Unmut bis zur Missethat gegen David, seine Eifersucht auf David und Verfolgung desselben. Letzte Schlacht Sauls gegen die Philister, Niederlage und Tod. (Um 1067—1055)

151—200

Zweite Epoche. Die Blütezeit.

Siebentes Kapitel.

David und Isch-Boschet. Davids Abhängigkeit von den Philistern. Sein Trauerlied um Saul und Jonathan. Er wird König von Juda; Isch-Boschet und Abner in Machanaim. Verdrängung der Philister aus dem Lande. Fehden zwischen Juda und Benjamin. Zerwürfniß zwischen Isch-Boschet und Abner und beider unnatürlicher Tod. David wird König über ganz Israel. Eroberung der Burg Zion. Entstehung und Anfang der Stadt Jerusalem. Davids Bruch mit den Philistern. Seine Helden-schar. Überführung der Bundeslade nach Jerusalem. Provi-sorische Einrichtung des Kultus in der Davidsstadt. Davids Beamte und Räte. Die Gibeoniten. Vertilgung des Hauses Saul. (Um 1055—1035). 201—225

Achtes Kapitel.

David. (Fortsetzung.) Davids Kriege und Siege über Moabiter, Ammoniter, Aramäer und Idumäer. Machtzuwachs. Davids Siegespsalm. Die Sünde mit Bathseba und ihre Folgen. Achtophels arglistiges Sinnen wird durch Annons Schandtat gefördert. Brudermord. Absaloms Verbannung und Joabs Einmischung. Die kluge Thekoerin. Absaloms Rückkehr und Machinationen. Davids Vorbereitung zu einem umfassenden Kriege, Anwerbung von Soldtruppen, Volkszählung, Seuche, Unzufriedenheit des Volkes und Absaloms Empörung. Davids Flucht. Seine erbitterten Feinde und hingebenden Freunde. Kriegszug des Sohnes gegen den Vater. Absaloms Niederlage und Tod. Davids Heimkehr und Eifersucht der Stämme. Schebas Aufruf zum Abfall von David. Amasa und Joab. Belagerung von Abel und Dan. Davids Plan, einen Tempel zu bauen, nicht verwirklicht. Sein letzter Psalm. Davids schwindende Lebenskraft. Adonija von der einen und Salomo von der anderen Seite als König ausgerufen. Davids Tod und Leistungen (um 1035—1015) 226—271

Neuntes Kapitel.

Salomo. Salomos Charakterzüge, seine Weisheit und Dichtungs-art. Das Maschal. Überschätzung des Königtums. Hin-richtung Adonijas und Joabs. Abjathars Zurücksetzung und Badois Erhebung zum Hohenpriester. Ausdehnung des israe-litischen Reiches. Salomos Harem und Ehe mit Pfusennes' Tochter. Salomos prachtvolle Hofhaltung. Unterjochung der kanaanitischen Bevölkerung, Frohnarbeit, Vorbereitung zum Bau des Tempels und des Palastes. Salomos Amtsleute und Aufhebung der Stammverbände. Gestaltung des Tempels auf Morija und Einweihung. Befestigung Jerusalems und

andere Bauten. Salomos Thron. Quellen des Reichthums in Salomos Zeit. Gesellschaft für Ein- und Ausfuhr von Ross und Wagen. Schifffahrt nach Ophir. Verkehrsstraßen. Salomos Beamte. (Um 1015—977)	272—299
--	---------

Zehntes Kapitel.

Zustände und Wandlungen, Gesetz und Sitte, Kunst und Literatur. Anbau und Fruchtbarkeit des Landes. Handelsstraßen. Münzwesen. Zeiteinteilung. Bevölkerungsklassen, die Eingebornen, die Halbklaven und die Fremdlinge; die Königin von Saba. Das israelitische Recht der Gleichheit, die Asylstädte, die Gerichtsbarkeit. Gesetze der Milde und der Keuschheit. Die Ehe. Stellung der Frauen. Entwicklung der Musik und der Dichtkunst. Rätselpoesie, nationale Poesie. Entwicklung der Prosa. Die beiden Flugschriften. Salomos letzte Jahre. Jerobeams Empörung. Salomos Tod	300—332
Noten	333—467
Note 1: Spuren ägyptischer Sprachelemente im Hebräischen	333—335
Note 2: Die Bewährung und Erfüllung der Weissagungen der israelitischen Propheten	335—341
Note 3: Der Durchzug durch das rote Meer	341—353
Note 4: Die Stationen der Wüstenwanderung der Israeliten	354—362
Note 5: Die Vororte der zwölf Stämme	362—368
Note 6: Abstammung der Philister	368—369
Note 7: Die sogenannten Richter, ihre Bedeutung und ihre Zahl	369—377
Note 8: Davids Verufung an Sauls Hof und sein Verhältnis zu Samuel	377—381
Note 9: Zahl, Namen und Bedeutung der Heldenstreiter Davids.	381—390
Note 10: Der Schauplatz von Davids Wanderungen auf der Flucht, besonders in der Gegend westlich vom toten Meere und einem Teile der Wüste Juda; die Territorien des Negeb	390—399
Note 11: Sauls Niederlage am Gilboa und der Umfang der Eroberungen der Philister nach dieser Niederlage.	399—401
Note 12: Die Lage von Machanaïm und Ramoth-Gilead	401—409
Note 13: Die Eroberung der Burg Zion. Das ursprüngliche Terrain Jerusalems und die Bedeutung des Millo.	409—415
Note 14: Die Schlacht bei Baal-Perazim	416—417
Note 15: Die Eroberung der philistäischen Hauptstadt Gath durch David	417—418
Note 16: Die Bedeutung der Ämter Sophet und Maschir	418—420
Note 17: Die Lage von Geschur	420—422
Note 18: Die Schifffahrt nach Ophir und die ausgeführten Handelsartikel, der Balsam	422—427
Note 19: Die Chronologie	427—453
Note 20: Die Urim und Tummim.	454—456
Synchronistische Tafeln der Könige Judas und des Zehnstämmereichs	457—467
Register	468—476